

Zum gesellschaftlichen Funktionswandel wissenschaftlicher Expertise

Gotthard Bechmann
Forschungszentrum Karlsruhe Technik und Umwelt
Institut für Technikfolgeabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
Postfach 36 40
76021 Karlsruhe

Die klassische Rolle des Experten in der Politik

- Wissensvermittlung
- Legitimationsbeschaffung

Drei Modelle von Wissenschaft und Politik:

- dezisionistisch
- technokratisch
- pragmatisch

Das Expertendilemma: paradoxe Intervention in den politischen Prozess

- Der Verlust des sicheren Wissens
- Legitimationsverlust
- Verlust der Glaubwürdigkeit und Objektivität der Experten bei gleichzeitiger wachsenden Bedarf an wissenschaftlicher Expertise

Zur veränderten Rolle der Expertise in der Politik

- Zum steigenden Bedarf von Wissen in der Politik (science based policies)
- Von der Beratung zur Forschung
- Die Demokratisierung der Expertise und die Entdeckung des Nichtwissens als systematischer Bestandteil der Expertise

Probleme der Expertise in der Wissensgesellschaft



kognitiv: die Kontingenz und Konstruktivität des
Wissens

sozial: die Kommunikation von unsicherem
Wissen: Dissens und Konsens

institutionell: Expertise als Hybridorganisation
zwischen Politik, Wissenschaft
und Öffentlichkeit